



# DER KRUMME STOCK



**HOCKEYABTEILUNG IM  
TV 1846 ALZEY E. V.**



**AUSGABE  
01/2026 –  
MAI 2026**



**Rheinhausen  
Sparkasse**

Rheinhausen steht bei uns vorne.



**Jetzt  
umbanken  
zum  
Giro Redy**

**Entdecke alle Vorteile.**

Girokonto mit kostenfreier Kontoführung für Schüler:innen, Studierende, Azubis und Freiwilligendienstleistende von 18 bis 30 Jahren

**[rheinhausen-sparkasse.de/redy](https://rheinhausen-sparkasse.de/redy)**



# Liebe Hockeyer!

## Wie kann der Hockeysport in Alzey auch in Zukunft erfolgreich bleiben?

Wir blicken auf eine beeindruckende Hallensaison zurück – bei der Jugend ebenso wie bei den Aktiven. Unsere Herren haben bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg in die Oberliga gekämpft, die zweiten Herren sind aufgestiegen, und die Damen haben trotz kleinerem Kader und ohne Cheftrainer eine bemerkenswert stabile Saison gespielt.

Ein besonderes Glanzlicht setzte unsere männliche U14: Durch ihren großartigen Auftritt bei der Süddeutschen Meisterschaft war unser Verein in aller Munde. Wir sind stolz auf euch! Macht weiter so und haltet zusammen!

Diese Erfolge sind kein Zufall. Sie entstehen durch Leidenschaft, Zusammenhalt – und durch den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen.

Doch genau hier stoßen wir zunehmend an Grenzen. Wenn wir weiterhin in allen Altersklassen erfolgreich sein und weiterhin die erfolgreichste Mannschaftssportart in der „heimlichen Hauptstadt“ bleiben möchten, dann brauchen wir dringend mehr Unterstützung. Nicht irgendwann – jetzt.

Unser Jugendwart Klaus Günther (Lusi) Ehrenhard hat in den vergangenen Jahren mit enormem Einsatz dafür gesorgt, dass unsere Jugendabteilung so stark dasteht, wie sie es heute tut. Doch auch die engagiertesten Menschen stoßen irgendwann an ihre Grenzen. Lusi hat offen signalisiert, dass er diese Grenze erreicht hat – und genau hier kommt es auf uns alle an.

Damit unser Verein weiterwachsen kann, brauchen wir Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Aufgaben zu teilen und neue Energie einzubringen. Jetzt ist der Moment, aktiv zu werden. Jede übernommene Aufgabe – ob groß oder klein – entlastet das Team und stärkt unseren Verein nachhaltig.

In vielen Mannschaften wird es zunehmend schwieriger, Betreuer, Helfer und Trainerrollen zu besetzen. Auch im Jugendbereich fehlen uns Schiedsrichter mit Lizenzen, was uns in der vergangenen Hallensaison erneut Strafen eingebracht hat. Das sind Ressourcen, die wir viel sinnvoller in unsere Kinder, unsere Teams und unsere Vereinsarbeit investieren könnten.

Wir möchten außerdem unser Angebot an Schnupperstunden ausweiten – auch in Kitas und Schulen, damit wir weiterhin genügend Man- oder Women-Power in unseren Mannschaften haben, um dem aktiven Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.



Auch abseits des Spielfelds gibt es wichtige Aufgaben: Turniere im Feld und in der Halle, Vereinsmeisterschaft, Walter Meffert Gedächtnisturnier, Winzerfest, Fastnachtsumzug – all das lebt davon, dass Menschen mit anpacken. Viele dieser Aufgaben sind zeitlich begrenzt, erfordern kein Hockey Fachverstand und lassen sich wunderbar auf mehrere Schultern verteilen. Erfahrene Kräfte stehen selbstverständlich zur Seite.

Lusi hat eine ausführliche Agenda erstellt, in der sämtliche Aufgabenbereiche transparent und übersichtlich dargestellt sind. Der Vorstand steht jederzeit für vertrauliche und unverbindliche Gespräche zur Verfügung, um Interessierten einen präzisen Einblick in Umfang und Inhalt der jeweiligen Tätigkeiten zu ermöglichen. Die entsprechenden Informationen werden wir in den kommenden Wochen weiter aufbereiten und in detaillierter Form zur Verfügung stellen.

Wenn wir unser aktuelles Niveau – sportlich, gesellschaftlich und in all unseren außersportlichen Aktivitäten – langfristig halten möchten, benötigen wir dringend zusätzliche Unterstützung. Nur wenn wir die anstehenden Aufgaben auf viele engagierte Schultern verteilen, können wir verhindern, dass wir in eine ähnliche Situation geraten wie andere Vereine in der Region. Jetzt ist der Moment, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unseres Vereins aktiv mitzugestalten.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Start in die Feldsaison und blicke zuversichtlich darauf, im Herbst über spürbare Fortschritte in unserer gemeinsamen Vereinsarbeit berichten zu können.

**David Krezdorn / Friederike Messinger**  
Abteilungsleiter Hockey

## Inhalt

Begrüßung Vorstand	3	Weibliche U10	21
Sportwart	5	Männliche U10	22
Trainingszeiten Feldsaison	6	Weibliche U8	23
Jugendwart	8	Männliche U8	25
Sei dabei!	9	Schnuppertraining Halle	26
Männliche U14	10	Männliche U12	26
Drei Alzeyer bei der Masters-WM	12	Weibliche U12	27
Weibliche U14 / U16	14	Gemeinsam stark!	30
Männliche U16	15	Förderverein	31
Herren	16	Spieltermine Feldsaison	32
Damen	18	Kontaktadressen Vorstand	35

## WhatsApp-Kanal der Hockeyabteilung des TV 1846 Alzey

### Gemeinsam informiert – gemeinsam im Verein – dank TVA-WhatsApp-Community

Neben unserem WhatsApp-Kanal, der inzwischen über 370 Follower hat und regelmäßig Vereinsinfos liefert – und bei dem sich hoffentlich noch der ein oder andere weitere Follower dazugesellt – haben wir zusätzlich eine TVA-WhatsApp-Community aufgesetzt. Die Idee dahinter ist simpel: Wir wollten die bestehenden Team-Gruppen dort bündeln. An der Nutzung der einzelnen Gruppen ändert sich dabei überhaupt nichts – alles bleibt, wie es ist.

Der einzige Unterschied: Es gibt eine zusätzliche Ankündigungsgruppe. Dort können wir „Interne Vereinsinfos“, kurze Updates oder auch mal einen Aufruf zur Unterstützung direkt an alle schicken, ohne den Umweg über die Trainer gehen zu müssen. Kurz gesagt: Infos schneller, direkter und für alle gleichzeitig.

Umso bedauerlicher ist es, dass sich zwei Gruppen aktuell dagegen entschieden haben, Teil der Community zu sein. Dadurch erreichen unsere Ankündigungen diese Mitglieder leider nicht. Und wenn wir um Unterstützung bitten, können wir aus diesen beiden Gruppen logischerweise auch niemanden einplanen.

Vielleicht überdenken sie das Ganze ja noch einmal – die Tür steht jedenfalls offen.



SPORTWART

## Mit lachendem und weinendem Auge

Unsere 1. Herren knüpfen an den Erfolg aus der Feldsaison an und spielen sich schnell an die Tabellenspitze. Das Highlight der Saison war das Topspiel gegen Ludwigshafen, vor heimischer Kulisse, was wieder an die „alten Zeiten“ in der Regionalliga erinnern ließ. Leider stand es hier am Ende 5:5 was für uns den zweiten Platz bedeutete. Wenn wir in der neuen Saison an unsere Leistungen anknüpfen können und weiter arbeiten sollte hier einem Aufstieg nichts mehr im Wege stehen.

Unsere 2. Herren begannen die Hallensaison mit 2 Niederlagen und die Marschroute für die Saison war erstmal der Klassenerhalt. Mit den folgenden Spieltagen konnten immer mehr Siege eingefahren werden und uns erreichte die Nachricht, dass wir als 2. aufsteigen können. Die Motivation am letzten Spieltag war hoch und somit konnten



die fehlenden Punkte gegen Mainz eingefahren werden und unsere 2. spielt in der kommenden Hallensaison in der 1. Verbandsliga.

Für unsere Damen begann die Hallensaison eher durchwachsen. Über die Saison hinweg festigte sich die Mannschaft und konnte ebenfalls den 2. Platz aus eigener Kraft erreichen.

Trotz mehrerer Rückfragen beim Verband und einer Einigung mit Worms, um hier eine SG zu gründen, konnte sich leider keine Liga für unsere 2. Damen bilden.

Ich wünsche allen eine Verletzungsfreie und erfolgreiche Feldsaison.  
Bis bald.

**Tobi**  
**Sportwart**

## Wichtige Termine dieser Saison!

04. Juni 2026

Hans-Walter-Meffert-Turnier (Vereinsinternes Jugendturnier)

08. August 2026

Vereinsmeisterschaft



[www.volkerbraeu.de](http://www.volkerbraeu.de)

# ALZEYER Volker-Bräu

# Trainingszeiten Feldsaison 2026

KUNSTRASEN WARTBERSTADION			
Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Trainer:innen
Montag	16:30 – 18:30	wU10 mU12	Anna Hellwich, Klaus-Günther Ehrenhard, Elin Schommer Florian Krezdorn, Theo Schwaben
	18:30 – 20:30	mU14 (¾ Platz) mU16 (¾ Platz)	Reinier van der Meulen
	19:00 – 20:30	TW (¼ Platz)	Dominic Faber
	20:30 – 22:00	Fitnessstraining für Alle	Simon Storck
Dienstag	16:00 – 17:30	mU8 wU8 Minis (Ballspielstunde)	Florian Meffert, Hanna Reimann, Bastiaan Van der Meulen Nora Hannowsky, Emma Seitner, Anni Broschinski Leticia Mensah, Noel Merz
	17:00 – 19:00	wU12	Michael Broschinski, Lasse Trapp, Lien-Joy Baum
	19:00 – 20:30	mU14 / 16	Reinier Van der Meulen
	20:15 – 22:00	Herren	Rene Mathias
Mittwoch	16:30 – 18:30	wU10	Anna Hellwich, Klaus-Günther Ehrenhard, Elin Schommer
	18:30 – 20:00	wU14 / 16	Sven Heger, Marek Schneider, Lina Höhn
	20:00 – 22:00	Damen	Dominic Faber
Donnerstag	16:00 – 18:00	mU12 mU10	Florian Krezdorn, Theo Schwaben Linn Schwerdt, Luan Merz
	18:00 – 20:00	mU14 / 16	Reinier van der Meulen
	20:00 – 22:00	Herren	Rene Mathias
Freitag	15:00 – 16:30	mU8 wU8 mU10	Florian Meffert, Hanna Reimann, Bastiaan Van der Meulen Nora Hannowsky, Emma Seitner, Anni Broschinski Linn Schwerdt, Luan Merz, Anuschka Wilke
	16:30 – 18:00	wU12	Michael Broschinski, Lasse Trapp, Lien-Joy Baum
	18:00 – 19:30	wU14/16	Sven Heger, Marek Schneider, Lina Höhn
	18:45 – 20:00	TW	Tobias Horn
	19:30 – 20:30	Senioren / Eltern	Claudia Pietschker
	20:00 – 22:00	Damen	Dominic Faber



# Helfen und Gutes tun mit Ihrer Spende

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Helfen Sie unseren Vereinen Anschaffungen und Projekte zu realisieren. Werden Sie zum Glücksbringer. Denn unsere Vereine sind echte Heimathelden. Spenden Sie für Ihr Lieblingsprojekt unter: [vb-alzey-worms.de/projekte-entdecken](http://vb-alzey-worms.de/projekte-entdecken)



JUGENDWART

## Bericht des Jugendwarts – Hallensaison 2025/2026

Unterm Strich können wir mit der Hallensaison 2025/2026 ziemlich zufrieden sein. Natürlich lief nicht immer alles glatt – aber genau das gehört im Jugendbereich ja auch dazu.

Unsere **Minis** in der Ballspielstunde wurden von Trainerin Leticia Mensah sowie den Co-Trainern Luan und Noel Merz betreut. Die Gruppe macht richtig Spaß, trotzdem wäre noch Luft nach oben – ein paar zusätzliche Kinder würden dem Training sicher guttun. Und ganz ehrlich: Ein, zwei weitere Helfer wären Gold wert. Gerade dann, wenn Leticia mal verhindert ist und jemand einspringen könnte.

Bei der **WU8** mit Trainerin Nora Hannowsky sowie den Co-Trainerinnen Emma Seitner und Anni Broschinski ging es zu Spieltagen und zu den Rheinhausenmeisterschaften. Die Ergebnisse waren bunt gemischt – mal lief es rund, mal weniger. Auch hier gilt: Ein paar zusätzliche Spielerinnen würden der Mannschaft guttun.

Die **MU8**, trainiert von Florian Meffert zusammen mit Hanna Reimann, Bastiaan van der Meulen und Lucas Kalisar, war ebenfalls bei Spieltagen und den Rheinhausenmeisterschaften am Start. Besonders schön zu sehen: Die Jungs haben sich im Laufe der Saison deutlich gesteigert. Genau so will man das sehen.



Ähnlich lief es bei der **MU10**. Trainerin Victoria Faber sowie die Co-Trainerinnen Linn Schwerdt und Anuschka Wilke haben mit der Mannschaft gearbeitet – und die Jungs haben im Laufe der Saison sichtbar Fortschritte gemacht.

Die **WU10** trat gleich mit zwei Teams an. Trainerin Anna Hellwich wurde dabei von Elin Schommer und Klaus-Günther Ehrenhard unterstützt. Beide Mannschaften spielten in der Runde sowie bei den Rheinhausenmeisterschaften mit. Die Ergebnisse waren gemischt, aber Einsatz und Teamgeist haben gestimmt.

Bei der **WU12** betreuten Michael Broschinski, Lien-Joy Baum und Lasse Trapp gleich zwei Teams. Ein Team spielte in der Oberliga und landete dort auf einem starken 5. Platz. Das zweite Team trat in der Verbandsliga an und belegte Platz 11. Beide Mannschaften nahmen außerdem an den Rheinhausenmeisterschaften teil.

Die **MU12** wurde von Flo Krezdorn und Co-Trainer Theo Schwaben trainiert. Ihr Oberliga-Team spielte eine starke Saison und belegte am Ende einen hervorragenden 4. Platz. Auch sie waren natürlich bei den Rheinhausenmeisterschaften vertreten.

Bei den Mädchen der **WU14 und WU16** standen Sven Heger und Marek Schneider an der Seitenlinie, unterstützt von Lina Höhn. Die WU14 spielte eine richtig starke Runde und wurde in der Verbandsliga Zweiter. Die WU16 erreichte in ihrer Liga einen guten 4. Platz.

Die **MU14**, trainiert von Reinier van der Meulen, ging gleich mit zwei Teams in die Hallensaison. Ein Team spielte in der Verbandsliga und belegte dort Platz 5. Das Oberliga-Team allerdings war in dieser Saison unser echtes Aushängeschild. Die Jungs holten sich den Titel des Rheinland-Pfalz/Saar-Meisters und durften anschließend zur Süddeutschen Meisterschaft nach München reisen. Dort zeigten sie eine starke Leistung, kämpften sich bis ins Halbfinale vor und wurden am Ende Vierter bei der Süddeutschen Meisterschaft, mit dem dritten Platz wäre man bei der Deutschen Meisterschaft dabei gewesen – eine richtig starke Leistung.

Die **MU16**, trainiert von Dominic Faber, spielte ebenfalls in der Oberliga und erreichte dort Platz 3.

Auch unsere **MU18**, betreut von Lino Steinmann, war in der Oberliga unterwegs und belegte dort einen guten 5. Platz.

An dieser Stelle geht ein riesiges Dankeschön an alle Trainerteams. Sie stehen nicht nur am Spielfeldrand, sondern investieren unzählige Stunden in Training, Organisation, Betreuung und Motivation. Kurz gesagt: Sie sind weit mehr als nur Coaches. Diese Arbeit kann man kaum hoch genug einschätzen.

Der größte Dank für die Trainer ist übrigens ganz einfach: wenn die Kinder und Jugendlichen regelmäßig und zuverlässig zum Training und zu den Spielen kommen. Da zählen wir natürlich auch auf die Unterstützung der Eltern.

Leider gibt es auch zwei personelle Veränderungen zur Feldsaison. Victoria Faber muss ihr Traineramt aus beruflichen Gründen abgeben. Vorerst übernehmen ihre Co-Trainerinnen die Aufgaben, zusätzlich stößt Luan Merz aus der MU16 als weiterer Co-Trainer dazu.

Auch Dominic Faber legt sein Traineramt bei der MU16 nieder. Hier springt Reinier van der Meulen ein, der bereits die MU14 betreut.

Neben dem normalen Spielbetrieb gab es natürlich auch wieder einige besondere Aktivitäten.

Bei den Vorbereitungsturnieren durften wir mehrere Teams bei uns begrüßen:

- WU14 HallenCup 2025 mit TG Worms, 1. Hanauer THC, TSG Heidesheim und Limburger HC
- MU16 HallenCup 2025 mit Rüsselsheimer RK, SAFO Frankfurt, HC Heidelberg und Höchster THC
- WU12 HallenCup 2025 mit TEC Darmstadt, HC Gernsbach, SAFO Frankfurt, SSG Bensheim und Dürkheimer HC

- MU12 Uli-Leoff-Pokal 2025 mit SSG Bensheim, Rüsselsheimer RK, HTC Neunkirchen, Wiesbadener THC, TSG Kaiserslautern und 1. Hanauer THC

Ein echtes Highlight waren außerdem unsere Schnuppertrainings – einmal Ende November 2025 und noch einmal Ende Februar 2026. Bei beiden Terminen konnten wir einige neugierige Kinder begrüßen. Sie waren mit Begeisterung dabei, haben fleißig mitgemacht und am Ende stolz ihre Urkunde mit nach Hause genommen.

Besonders schön: Einige von ihnen sind inzwischen bei uns im Verein gelandet.

Und was wäre unser Jugendbereich ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer und engagierten Eltern? Fahrdienste, Trikots waschen, Snacks organisieren, bei Heimspielen mit anpacken – das alles passiert oft ganz selbstverständlich im Hintergrund. Ohne euch würde vieles schlicht nicht laufen. Dafür ein riesiges Dankeschön!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Feldsaison 2026.

**Euer Jugendwart**  
**Klaus-Günther Ehrenhard-Dickescheid (Lusi)**

## Kleine Teams, großer Teamgeist – Spieltage der U8 und U10

**Sei dabei – nicht nur im Training, sondern auch am Spieltag!**

Warum sind Spieltage eigentlich so wichtig? Ganz einfach: Erst im Spiel zeigt sich, was im Training wirklich hängen geblieben ist.

- Lernen & Weiterentwicklung – Im Training übst du Bewegungen, Taktik und Abläufe. Am Spieltag wird's ernst: Hier probierst du alles aus, sammelst Erfahrung und wächst über dich hinaus. Genau da passiert der größte Lernsprung.
- Teamgeist stärken – Ein Team lebt davon, dass alle an einem Strang ziehen. Wenn jeder auftaucht und seinen Teil beiträgt, entsteht echte Gemeinschaft. Fehlt jemand, merkt man das sofort.
- Spaß & Erfolgserlebnisse – Klar, Training macht Spaß. Aber ein richtiges Spiel? Das ist nochmal eine ganz andere Nummer. Spannung, Emotionen, kleine Siege – genau das bringt Motivation und stärkt das Selbstvertrauen.

- Fairplay & Verantwortung – Im Team zählt jede und jeder. Wer zum Spiel kommt, zeigt: „Auf mich kann man sich verlassen.“ Das ist mehr wert als jeder einzelne Punkt.

### Eltern als starke Unterstützer

Liebe Eltern, ihr spielt dabei eine riesige Rolle. Mit eurer Unterstützung gebt ihr den Kindern den nötigen Rückenwind. Manchmal reicht schon ein kleiner Schubs oder ein aufmunterndes Wort.

- Pünktlich und zuverlässig zu den Spielen kommen
- Teamgeist und Verantwortung entwickeln
- Freude am Sport behalten – und sich Schritt für Schritt verbessern

Wenn alle mitziehen, läuft's rund.  
Gemeinsam stark – für unsere Kinder, unser Team und unseren Sport!

MÄNNLICHE U14

## Eine UNGLAUBLICHE SAISON!

Da wir 4 Torwarte und 13 Feldspieler hatten, beschlossen wir zwei Teams in der Hallen Saison 25/26 anzumelden, einmal Verbandsliga (VL) und einmal Oberliga (OL).

Für die VL-Mannschaft fing die Saison mit einem Vorbereitungsspieltag in Speyer an, wobei die Jungs sich sehr gut geschlagen haben. Durch gutes Zusammenspiel in Mittelfeld und Verteidigung konnten beide Spiele überzeugend gewonnen werden.

In Speyer haben wir unsere Herausforderung festgestellt - es fehlt uns an „Goal Getter“. Hoffnungsvoll starteten wir die Saison in Mainz mit einem Unentschieden, gefolgt leider von einer Niederlage 1:3, nach einem Vorsprung von 1:0 in der ersten Halbzeit.

Der 2. Spieltag startete leider mit einer Niederlage, aber die Jungs konnten das Ruder rumreißen mit einem tollen 4:0 Sieg gegen Speyer.

Bei unserem 3. Spieltag trafen wir auf Worms und Koblenz, wobei leider das Spiel gegen Koblenz verloren ging, aber danach zeigten die Jungs ihre Motivation und gewannen 3:2 gegen Worms.



Vielen Dank hierbei an Nicole Wiesel, die die Jungs an diesem Tag so toll begleitete.

Unsere VL Mannschaft hat in der Hallensaison eine gute Leistung gebracht, obwohl das Team an einigen Spieltagen sehr eingeschränkt funktionieren konnten, da unsere Basisspieler durch die Konfirmationsvorbereitung teilweise nicht anwesend sein konnten.

Alles in allem eine ziemlich erfolgreiche Saison mit viel Potential für nächstes Jahr.

Für unsere OL Mannschaft startete die Saison erfolgreich mit einem überzeugenden Sieg gegen

Gau Algesheim /KHC und ein knapper Sieg gegen Worms. Die Aussichten auf eine erfolgreiche Saison waren durch diese zwei Siege eigentlich gut.



Am 3. Januar fuhren wir nach Leverkusen zu einem Freundschaftsturnier gegen große Vereine aus ganz Deutschland (Krefeld, Leverkusen, Obermenzing München), wobei die Jungs sich nicht sicher waren, ob sie sich in diesem Turnier gegen so große und erfahrene Vereine behaupten können.

Diese Angst bewies sich als komplett falsch - am Ende haben wir gegen alle Vereine überzeugend gewonnen und das Finale im Penalty für uns entscheiden können. Wir verließen Leverkusen als Turniersieger und als „Kirsche auf der Torte“ wurden zwei Alzeier in diesem Turnier zum Torwart und Spieler des Turnieres gewählt.

Also mit vollem Vertrauen gingen wir in den zweiten Spieltag in Frankenthal rein, doch leider endete dieser Tag komplett falsch: ein chancenloses 0:6 gegen Worms, ein Gleichstand gegen Frankenthal und nur gegen Ludwigshafen konnten wir einen Sieg rausholen.

Das war nach so einem Erfolgswochenende in Leverkusen eine eiskalte Dusche fürs Team und den Coach. Bei den Trainingseinheiten vor dem letzten und alles entscheidenden Spieltag wurde an Taktik und mentaler Einstellung der Jungs gefeilt.

Dieser letzte Spieltag war ein Heimspieltag.

Die ersten zwei Spiele wurden sehr überzeugend gewonnen wurde, aber das entscheidende Spiel gegen Mainz, sah zu Beginn schlecht aus für uns, Halbzeitstand lautete 0:2 für Mainz. Während der Pause wurde



entschieden, dass das Team mit einer neuen Taktik aufs Feld zurück geht, was sich als sehr erfolgreich zeigte. Alzey drehte das Spiel und verließ das Feld mit einem 4:2 Sieg und hatten sich dadurch eine bessere Position für die Endrunde in Mainz erspielt.

Unseren Oberligameister Titel für die Hallensaison



25/26 sicherten wir uns durch Siege gegen die Spielgemeinschaft Gau Algesheim/KHC und Worms in der Endrunde!  
 Yes, wir sind Rheinland Pfalzmeister - München-Süddeutsche - here we come!!!  
 Als „Underdogs“ zogen wir mit 7 Spielern und 2 Torhütern nach München. Nach einem nervösen Start erfolgten ein Gleichstand gegen TSV Mannheim und eine knappe Niederlage gegen SC80 Frankfurt. Doch dann kam das wahre Können der Jungs raus und sie überzeugten mit einem 2:0 Sieg gegen den Bayrischen Meister - NHTC Nürnberg - und sicherten sich damit einen Platz im Halbfinale der Süddeutschen Meisterschaft. Seit langem steht ein Team aus RPS in einem Halbfinale einer so bedeutenden Meisterschaft!

Leider konnten wir nur angeschlagen in den zweiten Tag, da wir einen verletzten und einen kränkenden Spieler hatten. Die Jungs gaben trotzdem alles, führten die erste Hälfte bis kurz vor Halbzeit mit einem super Spiel gegen SAFo Frankfurt mit 1:0, als diese den Ausgleichstreffer erzielten. In der zweiten Hälfte war klar, dass wir mit nur einem Wechselspieler das Spieltempo konditionell nicht mithalten konnten. Alle Gegner sind mit einer kompletten Wechselmannschaft angetreten. Leider mussten wir uns in den letzten Minuten mit 1:3 geschlagen geben und hiermit gegen Nürnberg um den dritten Platz und damit das Ticket zur Deutschen Meisterschaft kämpfen.

Bei dem letzten und auch wieder sehr spannenden Spiel dieses so erfolgreichen Wochenende, musste die Entscheidung über das 3 Ticket im Penaltyschießen fallen. Leider hatte diesmal Nürnberg das bessere Ende für sich.

Zwar traurig wegen der knappen Entscheidung, aber voller Stolz und noch den Klang, der für uns jubelnden und erstaunten Kommentatoren im Kopf, fuhren wir als 4. Platziertes der Süddeutschen und somit einer der 12 besten mU14 Teams ganz Deutschlands nach Hause.

Bei folgenden Personen möchte ich mich extra bedanken: bei U12 Spielern Joas, Noah, Louis, Laurin und Justus (als permanenter Extra Spieler in der OL), Nicole Morton, Nicole Wiesel, Johanna Schek und allen Eltern, die uns immer so unterstützt und angefeuert haben, dass wir so eine erfolgreiche Saison spielen konnten.  
 ...das alles ist wie immer ohne Gewähr.

**Euer auf EUCH stolzer  
 Trainer Reinier**



# Drei Alzeyer Hockeyer auf der Masters Indoor Hockey WM erfolgreich

Antje Geldsetzer und Uwe Hübner belohnen sich mit Goldmedaille!

Die Indoor Hockey WM der Masters-Mannschaften fand Ende März in Nottingham statt. Die Masters sind Deutschlands Nationalspieler:innen in den Altersklassen ab 35. In Nottingham waren in diesem Jahr 3 Vertreter:innen des Alzeyer Hockeyclubs in unterschiedlichen Funktionen dabei: Marco Lenz als Schiedsrichter, Uwe Hübner als Teammanager und Antje Geldsetzer als Spielerinnen in der Mannschaft W60.

Für Antje Geldsetzer war es bereits die zweite Teilnahme an einer Indoor Hockey WM. 2024 wurde sie bereits Weltmeisterin mit der Mannschaft W55, diesen Erfolg konnte sie jetzt mit der W60 wiederholen.

In den meisten Gruppen wurden die Weltmeister nach dem sog. Champions League Modell ermittelt: es gab keine festen Gruppen, jede Mannschaft hatte zunächst 4 Gruppenspiele. Aus der sich daraus ergebenden Platzierungen spielte der Gruppenzweite gegen den Gruppendritten um den Einzug ins Finale, der Gruppenerste war für das Finale gesetzt. Somit war es das erklärte Ziel der W60, möglichst alle Gruppenspiele zu gewinnen und so direkt ins Finale einzuziehen zu können. In den Gruppenspielen besiegte Antje Geldsetzers Mannschaft dann auch souverän LX England (10:1), USA (8:1) und Alliance (10:0). Im Spiel gegen die USA standen zwei Alzeyer auf dem Platz: hier war Marco Lenz einer der beiden Schiedsrichter. „Ein unauffälliger und damit souveräner Schiri, der seine Sache wirklich toll gemacht hat“ resümiert Antje Geldsetzer. Einzig das Spiel gegen Wales war mehr als knapp, konnte aber mit 3:2 gewonnen werden.

Als Finalgegner für die W60 setzte sich die erste Vertretung von England im Halbfinale gegen Wales durch. Am Vorabend des Finales keimte bei dem Blick auf die Torschützenliste Zuversicht auf, da auf Seiten der Engländerinnen nur eine Spielerin ganz oben auf der Liste stand, die Tore der deutschen W60 sich aber auf einige Spielerinnen verteilten. So

war für dieses Spiel die taktische Anweisung klar: Die englische Nr. 1 der Torschützenliste musste „eingefangen“ werden.

Im Endspiel ging diese Taktik auf: schon früh führte Deutschland durch zwei Eckentore von Antje mit 2:0. Dieser Vorsprung konnte noch ausgebaut werden und war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Am Ende bezwang Deutschland England mit 9:4. Die englische Spielerin konnte zwar mit 13 Toren nicht mehr von Platz eins der Torschützenliste verdrängt werden, dafür waren die deutschen Spielerinnen Carol Jungen (12 Tore) und Antje Geldsetzer (10 Tore) auf Platz 2 und 3.

Uwe Hübner wurde als Spieler letztes Jahr mit seiner M60 Vize-Europameister auf dem Feld. Bei dieser Indoor WM war er zum ersten Mal als Teammanager im Einsatz. Ohne einen solchen Teammanager geht bei den Masters gar nichts. Er ist erster Ansprechpartner für die Organisatoren, sowohl im Vorfeld, als auch während der Spiele auf der Bank. War Uwe Hübner in den ersten Spielen noch sehr ruhig und zurückhaltend, unterstützte er später immer mehr den Spielertrainer durch kluge und klare Ansagen. Die Herren M60 wollten Ende letzten Jahres erst keine Mannschaft melden. Es fanden sich dann aber doch 12 Spieler, die bereit waren, den Versuch zu unternehmen, den Weltmeistertitel von 2024 zu verteidigen. Von Italien (1:1) und Frankreich (2:2) trennte man sich jeweils mit einem Unentschieden, was dazu führte, dass der ein oder andere die Mission Titelverteidigung schon als



gescheitert ansah. Harte Fights gegen Wales (6:3) und Canada (4:2) führten dazu, dass die Mannschaft von Uwe dann doch ins Halbfinale kam. Hier traf man erneut auf Frankreich, gegen die man im Penalty ganz knapp gewann (1:0). Im Finale musste die M60 gegen Holland spielen, die in ihren Gruppenspielen alles klar gewannen. Insofern fanden sich die Spieler insgeheim schon mit einer Silbermedaille ab. Mit einer starken und wachen Mannschaftsleistung kamen die Herren der M60 sehr gut ins Spiel und konnten schnell eine Führung erspielen. Am Ende gewannen Sie das Endspiel mit 6:2.

Für Marco Lenz war es sein erster Einsatz bei einem Masters-Turnier. Er kam mit Daniel Püttmann bereits am 24. März nach Nottingham. Am Flughafen in Frankfurt konnte er schon die ersten Kontakte zu ein paar Masters Spielern knüpfen. So hieß es dann am Dienstag sich erstmal einfinden in Nottingham. Der Mittwoch ging los mit einem Trainingsspiel der Kanadischen Ü50 Frauen gegen Ghana. Danach war der Tag entspannt und am Abend gab es noch das Hallo der Schiedsrichter-Manager und das Briefing.

Am Donnerstag startete das Turnier. Es wurde bunt gemischt. Da Marco aber zu den Neulingen gehörte, wurden ihm eher Spiele bei den älteren zugewiesen. So kam es, dass er am ersten Tag um 20 Uhr die 50er Damen von Deutschland

gegen Kanada pfeifen durfte. Am zweiten Tag kam es dann auf das Alzeyer Aufeinandertreffen, weil Marco dem Spiel der Deutschen Damen W60 zugewiesen wurde. Das hieß Marco Schiedsrichter, Antje Spielerin. Aber das war alles sehr fair - es kam nur manchmal zu ein paar Blicken in Marcos Richtung, aber die Blicke kennt er schon aus dem Freitagstraining, von Antje ;)

So verlief jeder Tag der Weltmeisterschaft. Marco hatte in der Regel 2-3 Spiele pro Tag, plus noch eines als Reserve. Am Halbfinaltag, das war der Dienstag, bekam er doch noch ein Spiel der jüngeren Teams: Die Männer 40 im Halbfinale, Guyana gegen England. Ein hoch intensives Spiel von beiden Teams. Am Finaltag standen dann nur noch 2 Spiele auf seinem Programm. Zweimal Spiel um Platz 3. 55er Männer und dann, zu seiner Überraschung, die 35er Männer Wales gegen USA - was sich sehr nach heimischer Regionalliga anfühlte.

So ging es am Abend des Finaltages noch mit dem ein oder anderen Kaltgetränk aufs Zimmer und ans zusammenpacken. Denn der 1. April kam schneller, als man denkt. So trafen sich die drei Alzeyer am Flughafen wieder und haben sich gemeinsam, mit vielen tollen Erinnerungen, auf die Rückreise nach Alzey begeben.



Lietzelwiese 7 · 55234 Albig  
[www.pruefstelle-alzey.de](http://www.pruefstelle-alzey.de)



- Unabhängige Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Oldtimergutachten
- UVV-Prüfungen
- Technische Beratung

Dienstleistungen im Namen und auf Rechnung der KÜS

- Hauptuntersuchungen inkl. Teiluntersuchung Abgas
- Änderungsabnahmen



#### Öffnungszeiten:

- Mo** 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr
- Di** Termine nach Vereinbarung
- Mi** Termine nach Vereinbarung
- Do** 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr
- Fr** 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr
- Sa** 08:00 – 12:00 Uhr (1. u. 3. im Monat)

#### Ingenieurbüro Orschau & Kfz-Prüfstelle

Lietzelwiese 7 · 55234 Albig  
 Telefon 0 67 31-9 98 30 89  
[info@pruefstelle-alzey.de](mailto:info@pruefstelle-alzey.de)

WEIBLICHE U14

## Hallensaison 2025/2026

Für die Hallensaison wurden sowohl die weibliche U16 als auch die U14 in der Verbandsliga gemeldet. Für die Mädels der U14 stand zudem eine Doppelbelastung in beiden Altersklassen an, da unsere zwei U16-Spielerinnen (Franzi & Farah) allein keine Mannschaft bilden konnten.

Die Hallensaison begann für die U14 Ende November mit einem Heimspieltag. Von drei Spielen konnten wir die SG SV Gau-Algesheim/TSG Heidesheim mit 2:0 und den HC aus Speyer mit 2:1 besiegen. Einzig gegen die Reserve des VfL Bad Kreuznach mussten wir uns mit einer 2:4-Niederlage zufriedengeben.



Am zweiten Spieltag starteten die Mädels mit einem 0:0 gegen den Gastgeber aus Kaiserslautern. In einem einseitigen Spiel konnten wir trotz Chancenüberschuss leider kein Tor erzielen und mussten uns am Ende bei unserer Torhüterin Mira bedanken, die die größte Chance der TSG entschärfen konnte. Im zweiten Spiel gegen die Spielgemeinschaft 1. FC Kaiserslautern/VfR Grünstadt konnten die Mädels sich dann auszeichnen. In einem erneut einseitigen Spiel erzielten sie sieben Tore und fuhren somit verdient drei Punkte ein. Mit diesem Sieg qualifizierten wir uns auch für die Endrunde 1–5 und durften um den Verbandsliga-Titel mitspielen.

Und unsere U16? Mit tatkräftiger Unterstützung der U14 begann die Verbandsliga-Saison Anfang Dezember. In vier Spielen mussten wir uns leider mit drei Niederlagen zufriedengeben (2:7 gegen VfL Bad Kreuznach 2, 0:3 gegen HC Speyer und 1:3 gegen TG Frankenthal 2). Als positiver Lichtblick blieb das Spiel gegen die zweite Mannschaft der TG Worms, das wir in einem umkämpften und spannenden Spiel mit 4:3 gewinnen konnten.

Im Januar konnte unsere U16 am zweiten Spieltag erneut mit 2:1 gegen Worms gewinnen. Allerdings mussten wir uns auch hier wieder mit Niederlagen gegen Frankenthal (1:5), VfL Bad Kreuznach (1:6) und HC Speyer (1:4) abfinden. Am Ende reichte es so leider nur für die Endrunde 6–10.

Die Plätze 6–10 machten – nach Absagen von Trier und Neunkirchen – der HC Speyer, die TG Worms und der TV Alzey untereinander aus. Kurz gesagt: Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft konnten wir beide Spiele nicht gewinnen (0:5 gegen HC Speyer, 1:2 gegen Worms) und mussten uns mit dem 8. Platz zufriedengeben.

Bei der U14 stand aber noch der Kampf um die Meisterschaft in der Verbandsliga an. Diese wurde im Ligensystem unter den fünf besten Gruppenmannschaften ausgespielt. Im ersten Spiel des Tages trafen wir erneut auf den VfL Bad Kreuznach. Durch ein frühes Tor und eine tolle Defensivleistung konnten wir sie diesmal mit 1:0 bezwingen. Im zweiten Spiel mussten wir nach einer ernüchternden ersten Halbzeit Moral beweisen und den 1:0-Rückstand gegen die SG Gau-Algesheim/Heidesheim aufholen. Durch zwei sehr gut geschossene kurze Ecken konnten wir am Ende mit 2:1 als Sieger vom Platz gehen.

Zwei Spiele, zwei Siege – und noch zwei Gegner. Als nächstes stand Ludwigshafen auf dem Spielplan. Nach einem frühen 1:0 vergaben wir Chance um Chance. Leider mussten wir in der zweiten Halbzeit die Verletzung von Hanna hinnehmen, die uns auch im wichtigen letzten Spiel gegen Frankenthal fehlte. Den Schock der Verletzung nutzten wir für zwei weitere schnelle Tore und sicherten uns so den 3:0-Sieg.

Unser „Finalgegner“ hieß Frankenthal 2. Auch wenn Frankenthal noch ein Spiel nach uns offen hatte, wussten wir, dass wir uns mit einem Sieg zum Verbandsligameister krönen können. Frankenthals erste beiden Spiele waren ebenso furios wie unsere bisherigen Auftritte. Mit zwei souveränen Siegen trafen hier nun die beiden besten Mannschaften der Liga aufeinander.

Die erste Aktion gehörte auch direkt Frankenthal: Durch eine kurze Ecke konnten sie früh das 1:0 erzielen. Irritieren ließen wir uns davon allerdings nicht und erzielten kurz darauf den Ausgleich zum Halbzeitstand. Leider verließen uns in der zweiten Hälfte die Kräfte, und man merkte uns die drei vorherigen Spiele deutlich an. Mit wenigen Auswechselspielerinnen konnten wir das Tempo nicht mehr mitgehen und mussten uns am Ende mit 1:3 geschlagen geben.

Ärgerlich: Frankenthal ließ in ihrem letzten Spiel gegen den VfL Bad Kreuznach tatsächlich noch Punkte liegen, sodass wir mit einem Unentschieden gegen Frankenthal durchaus noch Chancen auf den Titel gehabt hätten.

So schauen wir auf eine erfolgreiche Saison mit Doppelbelastung zurück, auf die eure Trainer wirklich sehr stolz sind. Ihr habt euch über die gesamte

Hallensaison hinweg trotz hoher Belastung, teils wenig Wechselmöglichkeiten und vielen Spielen in zwei Altersklassen immer wieder reingekämpft, als Team zusammengehalten und eine tolle Hallensaison gespielt!

Leider müssen wir Carla & Anuschka verabschieden. Die beiden wechseln zur Feldsaison zum VfL Bad Kreuznach. Wir wünschen euch alles Gute! Des Weiteren möchten wir uns auch bei Jara und Mira bedanken, die uns bei der wU14 im Tor ausgeholfen haben – vielen Dank!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Feldsaison mit euch!

**Eure Trainer**  
**Sven, Lina & Marek**



## MÄNNLICHE U16

# Gehen, wenn's am schönsten ist !

Wie im Feld schon besprochen, starteten die Jungs in der Halle nicht mehr als SG Alzey-Worms sondern als TV Alzey. Los ging es Ende Oktober mit unserem Hallencup auf heimischen Boden. Zu Gast waren SAFO Frankfurt, Höchster THC, HC Heidelberg, Rüsselsheimer RK und unsere U14 als TV Alzey 2. Es war ein spannender und erfolgreicher Spieltag für die Jungs. Mit nur einer Niederlage belegten wir den 2. und unsere U14 den 5. Platz.

Start der Hallensaison war dann Mitte November in Bad Kreuznach. Obwohl die Jungs wussten, dass sie auf jeden Fall für die Endrunde qualifiziert sind, auch wenn sie kein Spiel der Vorrunde gewinnen sollten, war das natürlich nicht ihr Ziel. Sie wollten die Endrunde ganz offiziell erreichen und nicht nur weil es die zweite Mannschaft aus Frankenthal nicht darf. Der erste Spieltag wurde dann mit 2 Siegen und 2 Niederlagen beendet.

Der 2te Spieltag war dann Ende November in Frankenthal. Dort konnten die Jungs nicht ganz so überzeugen.

Sie mussten leider 3 Niederlagen hinnehmen. Danach folgte eine längere Pause vom Spielbetrieb. Nur Elijah war im Dezember noch im Wettkampfmodus. Er fuhr mit der RPS Länderauswahl zum Länderpokal nach Hannover. Auch Bastiaan und Luan von der U14 waren dabei. Dank Live-Ticker konnten wir die Spiele gut verfolgen und die Daumen drücken.

Anfang Januar waren die Alzeier zu Gast beim Arthur-Heil Cup in Bad Kreuznach. Die Ergebnisse waren jetzt keine Katastrophe, aber das Team war sich einig, dass es besser hätte laufen können.

Der 3te und letzte Spieltag vor der Endrunde war bei uns in Alzey. Die Jungs haben 2 Spiele gewonnen und 2 verloren. Aber trotz aller Höhen und Tiefen war die Stimmung gut, denn sie hatten ihr Ziel, ganz offiziell in die Endrunde zu kommen, erreicht. Mit 44 Toren und 15 Punkten sicherten sie sich den dritten Platz. Die Endrunde war dann Anfang Februar in Bad Dürkheim. Dort kämpften wir zusammen mit dem DHC, Frankenthal und dem VfL Bad Kreuznach um den Oberliga Meistertitel. Außerdem qualifizieren sich die ersten 2 Plätze für die Süddeutsche Meisterschaft.

Lange war unser Halbfinale gegen Frankenthal ein Duell auf Augenhöhe. Bis kurz vor Schluss stand es 3 - 3. Quasi mit dem Schlusspfiff erzielten die Frankenthaler dann den Siegtreffer zum 4-3. Also spielten wir unser kleines Finale um Platz 3 gegen den VfL Bad Kreuznach. Dieses Spiel wurde dann souverän mit 5-0 gewonnen. Die Jungs waren zufrieden und ich denke auch Dominic ;- ) war stolz auf seine Truppe.



Mitte Februar stand dann noch der Fastnachts-umzug in Alzey auf dem Programm. Die Hockeyabteilung war auch dieses Jahr wieder mit einer kleinen aber feinen Gruppe am Start. Dank der üblichen ;- ) Verdächtigen war auch die mU16 vertreten.



Zum Schluss der Saison gab es noch ein Abschlusstraining der U16 und der U14. Es war ein besonderes Abschlusstraining, denn es standen einige Abschiede an. Die Jungs aus Worms werden uns zum Feld verlassen, denn sie wechseln zu den Wormser Herren. Auch 4 Alzeyer Spieler verabschiedeten sich in die Herrenabteilung und Dominic hat angekündigt, sein Amt als Trainer der U16 mit Beginn der Feldsaison abzugeben. Sein Nachfolger wird Reiner van der Meulen. So ließen wir das letzte gemeinsame Training mit einem weinenden und einem lachenden Auge, Pizza und Spezie ausklingen. Ich wünsche allen Spielern für die kommende Feldsaison alles Gute und viel Erfolg !

Auf diesem Weg möchte ich auch nochmal DANKE sagen.  
 DANKE - Dominic für deine Zeit und deine Nerven  
 DANKE - Jungs für die spannenden Spiele und die gute Stimmung  
 DANKE - Philine für die Orga und die vielen Infos  
 DANKE - liebe Eltern für die Unterstützung

Da mein Auftraggeber :- ) im Jugendbereich quasi in Rente geht, wird das wohl auch mein letzter Bericht gewesen sein. Somit sage ich TSCHÜSS und hoffentlich bis bald!

### Eure Teresa

#### Für die mU16 waren im Einsatz:

Oliver Faber (TW), Yannik Basic (TW), Jonah Stork, Elijah Stork, Pepijn van der Meulen, Leon Haas, Max Fülster, Engin Maiwald, Jeremiah Rolvien, Gero Piur, Henrik Burdak, Sven Michel und Anton Weinmann

#### Von der mU14 zur Unterstützung:

Lucas Otten, Luan Merz und Fynn Morton

HERREN

## Budenzauber und bittere Pillen

Nach einer erfolgreichen Feldsaison ging es dieses Jahr für uns als Aufsteiger in die Oberliga. Wie jedes Jahr nahmen wir am Fedi Cup in Kreuznach teil, der sich jedoch eher als Spaßturnier mit niedrigem Niveau entpuppte. Danach ging es für uns nach Schwabach zu einem Turnier, welches ein Niveau aus der zweiten Regionalliga geboten hat, hier konnten wir vieles lernen und als Mannschaft weiter zusammenwachsen.

Das war's dann aber auch schon mit der Vorbereitung und die Mission „Durchmarsch“ startete... Die Hinrunde bot viel Spektakel. Die ersten vier Spiele schlugen wir Worms, Dürkheim 2, Neunkirchen und Kaiserslautern ohne große Probleme. Leider verloren wir verdient in Ludwigshafen, nachdem wir die erste Halbzeit komplett verschlafen hatten.

Diese Niederlage bedeutete für uns, dass wir in der Rückrunde jedes Spiel gewinnen mussten. Die ersten beiden Spiele nach dem Jahreswechsel waren jedoch alles andere als leicht. Worms, mal wieder mit einem tiefen 5er-Würfel, schlugen wir mit viel Geduld mit 5:3. Dann ging es nach Neunkirchen, die uns alles abverlangten. Wir gingen mit einem 5:2 Rückstand in das letzte Viertel. Nach viel Spektakel stand es am Ende 6:7 für uns und wir hatten weiterhin alles in der eigenen Hand. Dürkheims zweite Garde war auch nicht der Rede wert und kassierte wie im Hinspiel eine derbe Klatsche.

Hierauf folgte ein Saisonfinale gegen Ludwigshafen, daheim, in der prall gefüllten GHS, an einem Dienstagabend. Ein enges, intensives und vor allem raues Spiel, welches am Ende keinen Sieger fand. Für uns reichte dies jedoch nicht und wir mussten uns mit Platz 2 zufriedengeben. Ein letzter Sieg gegen Kaiserslautern beendet eine fast makellose Saison jedoch mit einem bitteren Beigeschmack. Ein Beinbruch ist das jedoch nicht, wir sind als Mannschaft zusammengewachsen und haben uns deutlich gesteigert. Die Mannschaft besteht zum größten Teil aus jungen Spielern, die ihren Zenit noch lange nicht erreicht haben.

Ich bin extrem stolz auf euch Jungs!!!  
Danke an alle Fans, die uns daheim und auswärts unterstützt haben, so macht's am meisten Spaß!

Wir sehen uns auf dem Feld, wenn wir um den Klassenerhalt in der zweiten Regio kämpfen.

Sportliche Grüße

**Noah Steinmann**

#### **Trainer-Wort:**

Auch die abgelaufene Hallensaison der jungen Herrenmannschaft hatte einiges zu bieten. Wir befinden uns weiter auf einem sehr guten Weg. Dies zeigt am Ende die Platzierung in der neuen Liga. Auch wenn wir insgeheim mehr wollten, ist es viel wichtiger, den Prozess weiter zu verfolgen. Aus „Rückschlägen“ lässt sich am Ende viel besser lernen. Auch das ist ein wichtiger Aspekt für unser junges Team.

Dazu kommt, dass sich unsere 2. Herren am Ende mit einem Aufstieg belohnt haben, der uns insgesamt breiter aufstellt. Unsere 2. Herren bilden ein sehr wichtiges Auffangbecken für den gemeinsamen Erfolg. Beide Teams haben in der nächsten Saison ambitionierte Aufgaben vor sich, die wir gemeinsam angehen werden! Ich freue mich darauf!



DAMEN

## Wo ein Wille, da ein Team!

Ganz nach dem Motto „same procedure as every year“ starten wir unsere Vorbereitung nach ein paar Trainings mal wieder auf dem Fedi-Cup in Kreuznach. Hier brauchen wir den Samstag, um uns ein bisschen reinzufühlen und lassen einige Chancen liegen. Nach zwei knappen Niederlagen und einem Unentschieden läuten wir trotzdem entspannt die Abendgestaltung ein. Im romantisch gelegenen airbnb direkt zwischen Nahe und Schirmbar finden sich zwar nur die „alten“ Damen ein, aber im Holzwurm (aka Bandwurm) sind natürlich fast alle am Start. (Außer z.B. Lina, die besseres zu tun hat... nämlich sich zuhause ne Packung Fischstäbchen reinzuziehen, damit ihr Eisfach leerer wird. O-Ton Vicky: „Boah 15 Stück is echt grob!“). Trotz einigen Drinks und fragwürdigem Fischstäbchenkonsum liefern aber alle am Sonntag ordentlich ab und wir fahren noch zwei deutliche Siege ein.



Nicht ganz so entspannt lief es leider zwei Wochen später beim Vorbereitungsturnier mit Regionalliga-Niveau in Schwabach. Die offene und positive Kommunikation vom Feld schlägt hier tatsächlich in Diskussionen und negative Verstimmungen um, sodass wir trotz ganz passablem Hockey mit einem komischen Gefühl nach Hause fahren.

Noch etwas gebeutelt von diesen uns unbekanntem Feelings, starten wir ins erste Saisonspiel zuhause gegen



Worms. Die jungen wilden überraschen uns mit einem sehr schnellen Spiel und wir schaffen es nicht, genügend Chancen rauszuholen. Wir verlieren 3:5.

In der darauffolgenden Woche hieß es also, an Diskrepanzen auf und neben dem Platz zu arbeiten und sich auf die kommenden Spiele vorzubereiten. Denn entspannt war die Runde definitiv nicht und der nächste Gegner kam auch noch ausm Saarland...

### Sonntag, 23.11.2025, 09:30 Uhr MEZ

12 motivierte Angry Ants finden sich in der GHS ein.

Wir vergessen die letzten Wochen, bringen die Stimmung schon vor Anpfiff in der Kabine zum Brennen und fangen bei Null an. Und es funktioniert! Alle sind heiß und haben Bock und wir gehen mit 3:0 in die Halbzeit. Danach fällt Neunkirchen nicht mehr viel ein, außer unnötig viel zu diskutieren und wir gewinnen 6:4.

Der Knoten war geplatzt und DAS TEAM war wieder da! Wir holen zwei weitere klare Siege gegen Speyer und Lautern – können aber den VFL in Hin- und Rückspiel nicht knacken. Unbeeindruckt vom Kreuznacher Vormarsch durch die Oberliga, arbeiten wir weiter an unserer eigenen Siegesserie und holen uns im neuen Jahr die 3 Punkte von Worms zurück.

Mit ein paar Hummeln im Hintern aber auch einer Riesenportion Kampfgeist treten wir zum Auswärts-Gefetze in Neunkirchen an. Wir gehen nach nur 3 Minuten in Führung, aber der Gegner schläft natürlich nicht. Nach einem 2:2 zur Halbzeit spielt NK zunehmend aggressiver und kopfloser.. teilweise fraglich, ob einige Spielerinnen bei anderen Sportarten (z.B. Rugby oder WWE?) nicht besser aufgehoben wären. Trotz allem versuchen wir cool zu bleiben und ziehen unser Ding durch. Auch unser kleiner Terrier Anna Hellwich (aka Speedy) lässt sich von den orange/grünen Schauspielkünsten nicht aus der Ruhe bringen und beweist sich standhaft in unserer Abwehrreihe! Am Ende fängt sich NK noch 3 Karten und 2 Tore ein und wir fahren mit weiteren 3 Punkten und einigen Kopfschüttlern nach Hause.



Zum letzten Spiel der Saison haben wir die Damen aus Lautern zu Gast. Wir legen hier nochmal einen souveränen Budenzauber hin (allein Caro fetzt 5 Dinger ins Netz) und gewinnen NEUN zu NULL(!!!). Damit klettern wir auf den letzten Metern noch einen Tabellenplatz höher und beenden die Saison mehr als zufrieden auf dem 2. Platz.

Aktuell stecken wir, wie immer zu dieser Jahreszeit, tief in der Vorbereitung auf die Feldsaison. Neben Laufchallenge, Athletik und natürlich dem normalen Rumgehölze, realisieren wir gerade unser 1. Damen-Heimturnier, den Black & Yellow Outdoor Cup am 18./19. April. Wir hoffen auf faire und lehrreiche Spiele gegen unter anderem für uns ganze neue Gegner. Unsere drei Neuzugänge Nora, Jana und Ellen sind auch schon heiß wie Frittenfett auf die kommenden Spiele! Schauen wir mal, was wird (was wird).

Eure Nessi



# Hallensaison Bullshit Bingo

"Wann haben wir Training? "	Hat jemand nen Schlüssel?	bilebilebile!
Ich muss rauuus!	In welcher Halle heute?	Kann mir jemand Stutzen mitbringen?
Meine Boobs tun weh	Hat jemand Bilder gemacht??	Steht in der App!!!
Mann!!!	Sind die Duschen offen?	Meine Unterhose hängt wieder ganz woanders



## Unsere neuesten Teammitglieder



Jana Hannowsky

**Alter:** 17

**Beruf/Schule/Studium:** Elisabeth-Langgässer-Gymnasium

**Spiele Hockey seit:** 7 Jahren

**Wie bist du zum Hockey gekommen?:** durch eine Freundin

**Außer am Stock verbringe ich viel Zeit mit:** Freunden, Chor, Kreatives

**Signature move / man erkennt mich an:** Flachschenzen

**Dein meist genutztes Emoji:** 😏

**Dein Spaßgetränk:** Spezi

**Wie hast du die Damenmannschaft bis jetzt wahrgenommen?:**

sehr lustig, herzlich und offen

**Deine Wünsche für die Zukunft:** weiterhin viel Spaß am Hockey, schöne Erlebnisse mit der Mannschaft

**Alter:** 17

**Beruf/Schule/Studium:** Elisabeth-Langgässer-Gymnasium

**Spiele Hockey seit:** 7 Jahren

**Wie bist du zum Hockey gekommen?:** durch meine Schwester

**Außer am Stock verbringe ich viel Zeit mit:** Musik machen, wu8 trainieren

**Dein meist genutztes Emoji:** 🤪

**Dein Spaßgetränk:** Cola

**Wie hast du die Damenmannschaft bis jetzt wahrgenommen?:** humorvoll, offen

**Deine Wünsche für die Zukunft:** weiterhin viel Spaß am Hockey, schöne Erlebnisse mit der Mannschaft



Nora Hannowsky

**Alter:** 24

**Beruf/Schule/Studium:** Steuerrecht studiert und jetzt beim Finanzamt

**Spiele Hockey seit:** 2012-2018 und nach einer Pause jetzt wieder seit 2026

**Wie bist du zum Hockey gekommen?:** durch durch eine Freundin aus der Grundschule

**Außer am Stock verbringe ich viel Zeit mit:** Yoga und Reisen

**Dein meist genutztes Emoji:** 😂

**Dein Spaßgetränk:** Vodka E, Persching

**Wie hast du die Damenmannschaft bis jetzt wahrgenommen?:**

sehr lustig und immer gut drauf

**Deine Wünsche für die Zukunft:** Viele Siege, wenig Verletzungen und vor allem weiter so eine geile Teamstimmung



Ellen Trampusch

WEIBLICHE U10

## Teamgeist und jede Menge Spaß

Anfang November ging's direkt zur Sache: Beim Trainingsspieltag mit dem TSV Mannheim standen rund zwei Stunden Hockey auf dem Programm. Wir haben mehrere kurze Matches gegeneinander gespielt – genau das Richtige für die Altersklasse. Viel Tempo, viele Ballkontakte, kaum Zeit zum Luft holen. Und das Beste: Jede unserer Mädels kam ordentlich zum Einsatz.

In einem Training zum Anfang der Hallensaison, gab es Pizza damit die Mädels gestärkt in diese starten konnten.

Zwischen Mitte November und Mitte März folgten dann insgesamt sieben Spieltage für unsere WU10. Die Reise führte uns quer durch die Region: nach Mainz, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Bad Dürkheim, Heidesheim, Alzey und zum Abschluss nach Gau-Algesheim.

Meistens waren wir mit zwei Teams am Start. So konnten viele Spielerinnen Spielzeit sammeln, Erfahrungen mitnehmen und sich ausprobieren. Nur in Kaiserslautern und bei den Rheinessenmeisterschaften in Gau-Algesheim liefen wir mit einer Mannschaft auf. Je nach Turnier reihten sich mehrere kurze Spiele direkt aneinander – typisch WU10: schnell, intensiv und immer mittendrin im Geschehen.

Am Anfang der Saison konnte man richtig schön beobachten, wie sich die Mädels von Woche zu Woche weiterentwickelt haben. Mit jedem Training und jedem Spieltag wurden sie sicherer auf dem Platz. Besonders bei den ersten Turnieren war deutlich zu sehen, dass sie sich von Spiel zu Spiel steigern konnten. Der Ball lief immer öfter sauber durch die eigenen Reihen, und die Mannschaft hat sich getraut, mutig nach vorne zu spielen. Natürlich hat nicht jede Aktion funktioniert – aber genau dafür sind solche Spieltage schließlich da. Man probiert Dinge aus, sammelt Erfahrungen und lernt daraus. Wichtig war vor allem, dass



die Mädels sich etwas zugetraut haben und als Team immer besser zusammenspielen.

Leider stagnierte diese positive Entwicklung rund um die Fastnachtszeit ein wenig. Ein Grund dafür war unter anderem die teilweise mangelnde Trainingsbeteiligung. Wenn nicht regelmäßig gemeinsam trainiert wird, ist es für eine Mannschaft einfach schwieriger, die Fortschritte aus den Wochen zuvor weiter auszubauen. Trotzdem bleibt die Grundlage aus den ersten Saisonwochen eine gute Basis, auf der das Team weiter aufbauen kann.

Unterm Strich waren diese sieben Spieltage eine richtig wertvolle Phase der Saison: viele Spiele, viele Eindrücke und jede Menge Fortschritt auf dem Platz.

Ganz einfach war die Trainingssituation allerdings nicht. Unter der Woche hatten wir nur eine feste Trainingszeit, die zweite lag samstags – außer natürlich, wenn ein Spieltag anstand. Nochmal, bei der Trainingsbeteiligung hätten wir uns von der einen oder anderen Spielerin manchmal etwas mehr Verlässlichkeit gewünscht. Dazu kamen gelegentlich sehr kurzfristige Absagen, was für uns Trainer nicht immer einfach war. Wenn samstags am Ende nur vier oder fünf Mädels auf dem Platz standen, mussten wir das Training spontan umbauen – oder hätten es theoretisch auch gleich kürzer halten können. Bei manchen Spielerinnen hat man bei den Spieltagen dann leider auch gemerkt, wenn Trainingszeit gefehlt hat.

Trotzdem: Insgesamt sind wir zufrieden. Die Mannschaft hat sich im Laufe der Saison richtig gut gefunden, und die Mädels waren meistens mit viel Spaß und Energie dabei – und genau darum geht's ja am Ende.

Jetzt heißt es für uns auch Abschied nehmen von einigen Spielerinnen, die in die WU12 wechseln. Ganz aus den Augen verlieren wir uns aber natürlich nicht – auf dem Hockeyplatz läuft man sich schließlich immer wieder über den Weg. Wir sind gespannt, wie sich die Mädels sportlich weiterentwickeln.

Ein großer Dank geht an Anna Hellwich, die in dieser Saison als Head-Coach das Team geführt hat, sowie an Co-Trainerin Elin Schommer.



Beide bringen unglaublich viel Engagement mit, und bei den Mädchen sind sie sowieso längst Publikumsliebblinge. Danke auch an Corinna Schlicker, welche sich bereit erklärt hat sich als Teambetreuerin einzusetzen.

Ein ebenso großes Dankeschön an die Eltern. Ob am Verkaufsstand bei Heimturnieren, als Fahrer zu Auswärtsspielen oder als lautstarke Fans am Spielfeldrand – ohne eure Unterstützung würde so eine Saison einfach nicht laufen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Jugendlichen, die uns bei den Turnieren als Turnierleitung und Schiedsrichter unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an Lara-Marie Schiller und Thea Puder, die bei mehreren Turnieren als Schiedsrichterinnen im Einsatz waren.

Vielen Dank an alle, die diese Saison zu etwas Besonderem gemacht haben.

### Euer stolzes Trainerteam der Mädels Anna, Elin und Lusi

#### Spielerinnen der WU10:

Klara Schmidt, Nelly Mensah, Emilia Eckhardt, Emily Cai, Mira Tovstoluh, Zoe Weitz, Ella Balz, Ella Gilsdorf, Avin Tasci, Luise Huth, Thea Becker, Elin Mandler, Frieda Weinmann, Sophie Schlicker, Eleonore Leonhardt, Charlotte und Isabelle Barth



#### MÄNNLICHE U10

## Fazit der MU10 Saison 25/26!

Die vergangene Saison mit unseren Jungs war eine spannende und lehrreiche Zeit. Auch wenn wir viele Spiele verloren haben, konnten wir auch ein paar Erfolge feiern. Vor allem haben die Jungs im Laufe der Saison viele wichtige Erfahrungen gesammelt und sich Schritt für Schritt weiterentwickelt. Jeder Spieltag und jedes Training hat gezeigt, dass die Mannschaft stetig dazulernt und

Fortschritte macht.

Mir hat es besonders viel Spaß gemacht, das Team zu trainieren und sie über die gesamte Saison hinweg zu begleiten. Es war schön zu sehen, wie sich einzelne Spieler verbessert haben, neue Fähigkeiten entwickelt wurden und die Jungs gemeinsam immer sicherer auf dem Feld agierten. Dabei sind viele schöne Erinnerungen entstanden, die diese Saison für mich besonders gemacht haben – sowohl im Training als auch auf den Spieltagen.

Ich freue mich sehr darauf, auch in der kommenden Saison weiter mit den Jungs zu trainieren, sie auf ihrem Weg zu begleiten und neue Ziele gemeinsam zu erreichen. Gleichzeitig blicke ich dankbar auf die Zusammenarbeit im Trainerteam zurück und freue mich, künftig gemeinsam mit Luan weiterzumachen. Die kommende Saison wird sicher wieder spannend, lehrreich und voller schöner Momente.  
- Linn



Die Hallensaison der U10 war eine sehr ereignisreiche und spannende Zeit. Von den ersten Spielen bis zum Saisonabschluss konnte man eine tolle Entwicklung der Mannschaft beobachten. Besonders beeindruckend war der starke Zusammenhalt innerhalb des Teams – auf und neben dem Platz haben sich die Spieler gegenseitig unterstützt, motiviert und gemeinsam Erfolge gefeiert, sowie aber auch Niederlagen eingesteckt.

Mir persönlich hat es als Trainerin auch sehr viel Spaß gemacht, die U10 zu trainieren. Es war schön zu sehen, wie die Kinder Fortschritte gemacht haben und mit Begeisterung dabei waren. Da ich nun aufhöre, wünsche ich den Jungs für die Zukunft ganz viel Glück und vor allem, dass sie weiterhin viel lernen und Freude am Hockey haben.

-Anuschka

Wir haben uns diese Saison bewusst große Ziele gesetzt und sind in der LK1 gestartet – nach dem Motto: Was soll schon passieren?

Und was passiert ist? Wachstum. Ganz viel Wachstum.

Auch wenn wir anfangs Niederlagen einstecken mussten, haben die Jungs nie aufgehört zu kämpfen – und Tore zu schießen!

Der Wechsel in die LK2 zur Halbzeit hat uns dann auch endlich mit den ersten Siegen belohnt.

Drei wunderschöne Jahre mit der MU10 gehen nun zu Ende. Ein Jahrgang, der mir ganz besonders ans Herz gewachsen ist. Wir hatten Höhen und Tiefen – aber vor allem so viele unvergessliche Momente, an denen jeder Einzelne gewachsen ist.

Ich bin unglaublich stolz auf euch und gebe euch mit einem vollen Herzen weiter.

**Ihr habt mein Herz, Jungs!**  
**Eure Vici**



WEIBLICHE U8

## Kämpfen bis zum Schluss

Nachdem wir uns zum Ende der Feldsaison von Klara verabschieden mussten, fing unsere Hallensaison 2025/26 Ende Oktober mit dem Training in der Nibelungenhalle an. Wie jedes Jahr waren die ersten Trainingseinheiten erstmal darauf ausgelegt, sich wieder an die Halle zu gewöhnen.

Bald darauf folgte dann auch schon unser erster Spieltag in Mainz, bei dem auch als neues Gesicht die Maskottchen Biene „Maja“ mit dabei war. Auch wenn hier noch nicht alles rund lief, ließen die Mädels sich nicht entmutigen und kämpften bis zum Schluss. In den folgenden Wochen trainierten die Mädels dann fleißig weiter, was sich auch am nächsten Spieltag auszahlte. Da wir Trainer leider alle selbst an dem Tag spielten, konnten wir die Mädels nicht coachen, weshalb Lusi als Betreuer mitfuhr. Den Berichten und Ergebnissen zufolge lief es hier erfreulicherweise richtig rund und die Mädels konnten sich vorne zunehmend mit Toren belohnen, weshalb wir uns auch unseren ersten Sieg der Saison sichern konnten. Gerade der fehlende Zug zum Tor hatte

uns in der Feldsaison das Gewinnen erschwert, weshalb uns die Ergebnisse noch mehr erfreuten. Zu diesem Erfolg zum Jahresende gingen wir dann auch schon nach einem weihnachtlichen Abschlusstraining in die Winterpause.

Im neuen Jahr angekommen erwischte uns dann erstmal die erste Krankheitswelle, was neben einer durchwachsenen Trainingsbeteiligung auch dazu führte, dass wir den ersten Spieltag im neuen Jahr leider absagen mussten. Als wir uns dann wieder einigermaßen von der Krankheitswelle erholt hatten, stand auch schon unser nächster Spieltag in Mainz an. Nach einem holprigen Start steigerten sich die Mädels hier von Spiel zu Spiel. Leider hatten wir vor dem Tor allerdings



immer wieder Pech, was zu unglücklichen Niederlagen führte. Bemerkenswert war jedoch, dass die Mädels sich von den Niederlagen nicht unterkriegen ließen und sie viel mehr als Motivation nutzten, im letzten Spiel umso mehr Gas zu geben. Das Spiel gegen Grünstadt ließ dann einige Trainerherzen höher schlagen. Mit schönen Spielzügen, tollen Einzelaktionen und ganz viel Teamarbeit zauberten die Mädels einen 7:4 Sieg auf den Platz, den sie sich mehr als verdient hatten. Nachdem wir den nächsten Spieltag leider krankheitsbedingt wieder absagen mussten, stand auch schon die Rheinessen-Meisterschaft in Worms an. Hier kämpften die Mädels zwar tapfer, konnten das Erlernte allerdings noch nicht zu hundert Prozent umsetzen, was uns den Erfolg in den Spielen erschwerte. Eine Woche später fand dann auch schon unser letzter Spieltag der Saison in Bad Kreuznach statt. Im Anschluss ließen wir die Saison hier beim MC Donald's ausklingen, was bei den Mädels sehr gut ankam.

Zum Schluss möchten wir den Mädels ein großes Lob aussprechen, die immer für- und miteinander gekämpft und sich individuell weiterentwickelt haben. Macht genauso weiter und lasst euch nicht unterkriegen, wenn ein Spiel mal nicht so verläuft wie geplant! Auch wenn ihr viele Niederlagen einstecken musstet, habt ihr nie aufgegeben und immer alles gegeben. Weiter so! Den Mädels, die zur Feldsaison nicht mehr bei uns spielen werden, wünschen wir ganz viel Erfolg für die Zukunft und weiterhin viel Spaß am Hockey! Man sieht sich bestimmt noch auf oder neben dem Platz:).

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei Lusi bedanken, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand und auch bei



einem der Spieltage als Betreuer einsprang. Danke außerdem an Klara, die Lusi bei dem Spieltag unterstützte und an Lina, die uns bei mehreren Spieltagen als Schiri aushalf. Ein weiterer großer Dank geht außerdem an die Eltern. Danke, dass ihr eure Kids immer ins Training gebracht und uns auch bei der Betreuung der Kids bei den Spieltagen geholfen habt! Vielen Dank außerdem fürs Mitnehmen bei den Spieltagen!

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem tollen Trainerteam bedanken: Danke Emma & Anni für eure Unterstützung im Training, bei Spieltagen und bei der Organisation. Ohne euch würde gar nichts gehen!

Nun freuen wir uns auf eine Feldsaison voller schöner Momente und Erfolge und hoffen, dass wir einige neue Gesichter im Training begrüßen dürfen. Bis dann!

**Liebe Grüße,  
Eure Nora**



MÄNNLICHE U8

## Hallensaison 2025/2026

Hohe Fluktuation bei gleichzeitiger Konstanz – so könnte man die Mannschaft der mU8 in der letzten Saison beschreiben. Viele neue Gesichter, die vorbeischaun, sich ausprobieren und dann schnell wieder verschwinden. Und andererseits die alten Haudegen (man wird sehr schnell zum „Erfahrenen“ mit unter acht Jahren), die jeden Spieltag bestreiten und eine eingeschworene Gemeinschaft bilden. Und dann gibt es die, die gerne da sind, sich bei den Spieltagen aber noch nicht trauen oder von den Eltern nicht gefahren werden können. Hier also die Kritik an den Anfang gesetzt: Bringt Eure Kinder zu den Spieltagen. Sie lernen viel schneller, sie vertiefen ihre Bindungen, sie stärken ihr Selbstbewusstsein im wörtlichsten Sinne.

Die Kinder traten in dieser Hallensaison an sechs Spieltagen und zur Rheinhesenmeisterschaft in Worms an. In der Leistungsklasse 2 wurden balanciert Niederlagen und Siege eingefahren. Emotional war natürlich auch wieder alles dabei, himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt. Memo an den Staffelleiter: Bitte Spiele, die Alzey gewinnen kann ans Ende des Spieltages legen. Danke.

Nein ehrlich: Die Spieltage sind einfach schön, man sieht die Entwicklung, die die Kinder machen. Sie lernen, wie eklig es ist, wenn man verliert und noch einen Spruch gedrückt bekommt nur um nach dem nächsten Sieg das Gleiche beim unterlegenen Gegner zu machen – und natürlich vom Trainerteam dafür gerügt zu werden. Sie springen bei geschossenen Toren und lernen, wie spannend es ist, wenn der Gegner auf gleichem



Niveau ist und jedes Tor den Sieg näherbringt und jeder Fehler bestraft werden kann, sodass es dann vielleicht nicht reicht.

Zur Rheinhesenmeisterschaft traten sechs Mannschaften in zwei Gruppen an. Die Jungs erreichten mit einem deutlichen Sieg und einer knappen Niederlage das Spiel um Platz 3 und mussten sich dort der ersten Mannschaft der TG Worms geschlagen geben. Platz 4 von 6 – gut mit Potenzial nach oben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir Mattis und Noah zur U10, zeigt was ihr könnt!

Neben den fünf Stammspielern half auch Henrys Schwester Sophie gelegentlich aus, danke an dieser Stelle. Danke an die Eltern, die immer am Start sind! Mein Traum wäre, dass man seine Kinder auch einfach einmal bei anderen Eltern mitfahren lässt und Fahrgemeinschaften bildet.

Danke an Hanna Reimann, Lucas Kalisar und Bastiaan van der Meulen für Euer Training mit den Jungs.

**Flo Meffert**

Mattis gegen dreimal Dürkheim, da hat's gescheppert.



Wie viele haben wohl zugehört?

# Schnuppertraining in der Halle



MÄNNLICHE U12

## Nicht die besten aber ziemlich gut!

Unsere mu12 Oberliga bestand in der vergangenen Hallensaison aus 12 Mannschaften, die in drei Phasen gegeneinander antraten.

Die erste Gruppenphase:

Wir spielten an zwei Spieltagen gegen die Mannschaften aus Speyer, Kreuznach (KHC) und Worms. Relativ schnell zeichneten sich die

Qualitäten der vier Mannschaften ab, Speyer verstand sich auf gute Defensivarbeit, Kreuznach versuchte aufzuholen und wir waren damit beschäftigt es Worms nicht zu leicht zu machen. Allerdings war das die schwerste Arbeit, denn Worms 1, der spätere Oberligameister war von keiner der 12 Mannschaften zu schlagen.

Diese Phase schlossen wir als zweitbeste Mannschaft ab, die Karten bzw. Gegner wurden neu gemischt und in der zweiten Phase ging es darum, sich für die Endrunde, die wieder in drei Gruppen gespielt wurde, zu qualifizieren.

Die zweite Phase:

Beim Spieltag in Kaiserslautern traten wir gegen die Gastgeber der TSG, Dürkheim und Mainz an. Wir schafften zwei überzeugende Siege, 6:0 gegen die TSG und 6:1 gegen Dürkheim, wobei gerade das Spiel gegen Dürkheim überragend war, die Jungs waren vorm gegnerischen Tor sehr effektiv und haben das eigene Tor super verteidigt, eine tolle Mannschaftsleistung! Bei der knappen 0:1 Niederlage gegen Mainz konnten wir unsere Chancen nicht verwerten und mussten uns als mindestens gleichstarke Mannschaft aber trotzdem geschlagen geben. Trotzdem haben wir uns so für die Endrunde der Top 4 qualifiziert!

Der diesjährige  
Uli-Leoff-Pokal



**Die Endrunde:**

Bei der Endrunde gab es zwei Halbfinals, TG Frankenthal – Schott Mainz und Worms gegen Alzey, das war für leider eine zu hohe Hürde. Gerade auch auf Grund der tollen Eckenausbeute der Wormser mussten wir uns deutlich geschlagen geben, auch wenn wir auf dem Platz gute Akzente setzen konnten. Im anderen Halbfinale gewann Frankenthal, die sich im Finale aber auch Worms beugen mussten. In unserem Spiel gegen Mainz hatten wir wieder etwas Pech und verloren erneut mit einem Tor weniger, aber die Saison unter den Top 4 von 12 Mannschaften in der Oberliga abzuschließen war eine super Leistung!

Danke an die Eltern für die Unterstützung und alle Helfer bei Heimspieltagen oder Auswärtsfahrten, besonders Nicole Morton, die mich beim Finale vertreten hat!

**Für den TVA spielen:**

Jan Bauer, Luis Bernhardt, Laurin Fischer, Lars Graute, Joas Merz, Noah Morton, Daniel Saar, Justus Schwaben, Lennart Reuter und Jossi Ullrich

**Florian Krezdorn**



**WEIBLICHE U12**

**Höhen, Tiefen und Codewörter:**

Diese Saison war auf jeden Fall sehr unterhaltsam. Wir hatten jede Menge Spaß und haben uns als Team super zurechtgefunden. Es war wirklich schön zu sehen, wie gut wir uns alle verstanden haben, auch wenn es manchmal (okay, oft) dazu kam, dass die Trainer nicht so begeistert von unseren Gesprächen waren (sorry an unsere Trainer). Ein besonderes Highlight war die

belgische Rolle – eine Übung, die uns nicht nur ordentlich ins Schwitzen gebracht hat, sondern auch unsere Nerven auf die Probe gestellt hat. Am Ende der Saison haben wir es aber doch noch geschafft, die Übung einigermaßen Zu verstehen. Jedoch kann jeder sagen, dass die Übung allen in Erinnerung bleiben wird.

Die Spieltage hatten natürlich ihre Höhen und Tiefen. Beide Mannschaften haben eine starke Saison gespielt und einige Spiele gewonnen. Manchmal liefen die Spiele nicht ganz nach Plan, und manchmal fehlte einfach die Konzentration (sorry an unsere Trainer). Natürlich gab es auch ein paar unglückliche Spiele. Aber alles in allem war es eine gute Saison. Mit interessanten Codewörtern wie Elsa, Becky und Ball haben wir unsere Gegner erfolgreich verwirrt.

Das Einlaufen war auf jeden Fall ein Thema für sich. Wir haben es stets versucht, uns mit neuen Ausreden vor dem Einlaufen zu drücken (hat nur selten geklappt). Meistens mussten die Trainer uns motivieren, was sie übrigens sehr gut hinbekommen haben.

Am letzten Spieltag in Gau-Algesheim mussten wir uns schweren Herzens von unserem Team verabschieden. Beide Mannschaften haben viel Einsatz und Kampfgeist gezeigt.



Bei dem „Nachwuchs-Challenge-Turnier“ hat die zweite Mannschaft nochmal alles gegeben und konnte das Turnier für sich entscheiden. Nach den erfolgreichen Spielen haben wir unsere Trainer mit einem tollen Abschiedsgeschenk überrascht.

Mit dem Ende dieser Saison möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an die Eltern, unsere größten Fans, die uns zu den Spielen gefahren, uns Mut gemacht und uns lautstark angefeuert haben.

Wir sind unglaublich dankbar für eure Unterstützung! Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Mitspielerinnen. Wie viel Glück kann man eigentlich haben, in einer Mannschaft mit so tollen und lustigen Leuten zu spielen? Danke an das tolle Trainerteam. Wir wissen, dass es nicht immer einfach ist, uns zu trainieren und dass es viel Geduld erfordert. Zum Glück hatten unsere Trainer genug davon. Ein riesiges Dankeschön!

**Eure Sarah & Lara**



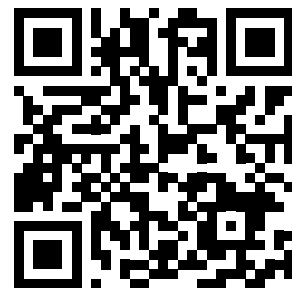
## TV 1846 Alzey Hockey Instagram Account

Kennt ihr schon den offiziellen **Instagram-Account** unserer Hockeyabteilung?

Auch dort erfahrt ihr alle Neuigkeiten rund um den Verein:

- **Spielankündigungen aller Teams**
- **Events & Veranstaltungen der Abteilung**
- **Spielberichte & Ergebnisse**

Über den QR-Code gelangt ihr direkt zur Seite!



[www.pp-shk.de](http://www.pp-shk.de)

**Komplettlösungen  
aus einer Hand!**



**| SHIK**

**Ihr Partner für Sanitär,  
Heizung & Klimatechnik**

PP-SHK GmbH · Theodor-Heuss-Ring 57c · 55232 Alzey  
Telefon: 06731-5472312 · [kontakt@pp-shk.de](mailto:kontakt@pp-shk.de)



## Gemeinsam stark: Mehr Unterstützung und Zusammenhalt im Verein

Unser Verein lebt vom Miteinander. Wenn alle ein bisschen mit anpacken, läuft vieles einfach runder – auf dem Platz genauso wie daneben. Trotzdem geht da noch mehr. Vor allem bei der gegenseitigen Unterstützung, innerhalb der Teams und auch mannschaftsübergreifend, könnten wir noch einen Gang hochschalten.

Kurz gesagt: Wenn mehr Leute mithelfen, wird der Vereinsalltag für alle entspannter – und unsere Veranstaltungen laufen wie am Schnürchen.

### Mehr Unterstützung im Vereinsleben

Gerade an Spieltagen freuen wir uns über jede helfende Hand. Eltern, Mitglieder, Freunde des Vereins – wer Zeit hat, kann sich gern einbringen. Oft sind es kleine Dinge, die einen großen Unterschied machen.

Zum Beispiel:

- Einen Kuchen backen und mitbringen – besonders bei den Heimspieltagen unserer U8- und U10-Teams ist das Gold wert.
- Beim Verkauf unterstützen – gemeinsam geht das schneller und macht sogar Spaß.
- Bei Turnieren mit anpacken, etwa
  - als Ansprechpartner für die Gästeteams
  - beim Sammeln und Eintragen der Spielergebnisse
  - oder einfach bei der Organisation im Hintergrund

Viele Hände, schnelles Ende – ihr kennt das.

### Wo sonst Hilfe gebraucht wird

Neben den Spieltagen gibt es im Verein noch einige andere Aktionen, bei denen

Unterstützung sehr willkommen ist:

- Schnuppertrainings für neue Spielerinnen und Spieler
- Unser internes Jugendturnier, bei dem der Nachwuchs im Mittelpunkt steht
- Die Vereinsmeisterschaft, jedes Jahr ein echtes Highlight
- Hockeystunden in Schulen und Kitas, die man auch selbstständig übernehmen kann

Wichtig dabei: Lieber früh melden, statt abzuwarten, ob sich jemand anderes kümmert.

Jeder Beitrag – auch wenn er klein wirkt – hilft dem Verein enorm weiter.

### Unsere Jugendlichen: mittendrin statt nur dabei

Auch unsere Jugendlichen können sich wunderbar ins Vereinsleben einbringen.

Das stärkt nicht nur den Verein, sondern auch das Verantwortungsgefühl.

Zum Beispiel:

- Als Schiedsrichter bei den jüngeren Teams
- Bei Heimspieltagen helfen, etwa Ergebnisse notieren
- Bei Vereinsaktionen unterstützen

So wächst man ganz automatisch ein Stück mehr in den Verein hinein.

### Unterstützung am Spielfeldrand

Noch etwas, das oft unterschätzt wird: Anfeuern. Wenn bei Heimspielen auch Spielerinnen, Spieler und Mitglieder anderer Teams am Rand stehen, entsteht sofort eine ganz andere Stimmung. Gemeinsam mitfiebern, klatschen, anspornen – das schweißt zusammen und gibt auf dem Platz nochmal extra Rückenwind.

### Ideen? Immer her damit.

Wenn jemand noch Vorschläge hat, wie wir uns im Verein besser unterstützen können: Meldet euch gern.

Gute Ideen sind immer willkommen – und manchmal reicht schon ein kleiner Impuls, um etwas richtig ins Rollen zu bringen.

Am Ende gilt: **Wir sind ein Verein.**

Das heißt, wir halten zusammen, helfen uns gegenseitig und ziehen an einem Strang.

Wenn jeder ein bisschen beiträgt, wird aus vielen kleinen Beiträgen etwas Großes.

**Black & Yellow GO!**

# Aus der Arbeit des „Vereins zur Förderung des Hockeysports in Alzey e.V.“

Eine weitere Hallensaison ist abgeschlossen und die Vorbereitungen für die anstehende Feldsaison laufen bereits auf Hochtouren. Dank der Einnahmen durch das Winzerfest sowie der Beiträge unserer treuen Mitglieder konnte auch dieses Jahr, insbesondere die Jugendarbeit des TVA, erneut deutlich unterstützt werden. Dafür möchten wir euch allen ganz herzlich danken!

Wie bereits im vergangenen Jahr fand Ende November unsere Mitgliederversammlung in der Extra-Point Sportsbar am Stadion statt. Gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern haben wir über kommende Projekte gesprochen und zugleich auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Dabei wurde wieder viel über die geplante Anzeigetafel für den Kunstrasenplatz diskutiert, die Organisation dahinter neigt sich dem Ende zu, sodass sie hoffentlich bald in Betrieb genommen werden kann. Um unsere Mitgliederzahl zu stärken, planen wir an

der Vereinsmeisterschaft Futterpässe gegen ausgefüllte Beitrittserklärungen auszugeben. Darüber hinaus befinden sich bereits weitere Vorhaben in Planung, über die wir in Zukunft berichten werden.

Abschließend möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung bedanken. Mit einem Jahresbeitrag von 20 € leistet ihr einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit des TV Alzey und zur Finanzierung verschiedener Veranstaltungen. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, um den Hockeysport weiter zu stärken und insbesondere für den Nachwuchs noch attraktiver zu gestalten. Beitrittserklärungen sind bei den Trainern und Betreuern sowie beim Vorstand der Hockeyabteilung und des Fördervereins erhältlich – spricht uns gerne an!

**Mathias Orschau, 1. Vorsitzender**

## Spenden für unsere Jugend

Bitte nutzen Sie wieder reichlich die Möglichkeit der Spenden an unseren Verein oder übernehmen Sie ein Trikotsponsoring oder eine Bandenwerbung.

Sie helfen uns damit unsere Jugendlichen und Aktiven besser ausbilden und ausstatten zu können.

Kontoinhaber:

Verein zur Förderung des Hockeysports in Alzey e.V.

IBAN:

DE30 550 912 00 0020977400

Verwendungszweck:

„Spende Jugendarbeit“

## VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES HOCKEYSPORTS IN ALZEY E.V.

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Verein zur Förderung des Hockeysports in Alzey e.V.

Name:.....Vorname:.....

Firma/Gesellschaft:.....Ansprechpartner:.....

Straße und Hausnummer:.....

PLZ und Wohnort:.....

Telefon:.....Geburtsdatum:.....

E-Mail:.....

### Der Jahresbeitrag beträgt EURO 20,00

Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten für Zwecke des Vereins zur Förderung des Hockeysports in Alzey e.V. bin ich gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes einverstanden.

Ort/ und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### EINZUGERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich/wir den Verein zur Förderung des Hockeysports in Alzey e.V., den Jahresbeitrag von meinem / unserem Konto

IBAN DE \_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_|\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) ..... abzubuchen.

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung. Diese Einzugermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers oder eines Bevollmächtigten \_\_\_\_\_

# Spieltermine Feldsaison 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Begegnung
Samstag	02.05.26	17:00	Herren I	TV Alzey - TSV Sachsenhausen 1
		11:00	MU16 (OL)	TV Alzey - TSV Schott Mainz
Sonntag	03.05.26	13:00	Herren II	TFC Ludwigshafen - TV Alzey 2
Montag	04.05.26	20:00	Damen	TG Worms - TV Alzey
Donnerstag	07.05.26	20:00	Damen	TV Alzey - VfL Bad Kreuznach
Samstag	09.05.26	14:00	Herren I	TFC Ludwigshafen - TV Alzey
		16:00	Damen	TV Alzey - VfL Bad Kreuznach
		17:00	Herren I	TV Alzey - TFC Ludwigshafen
		13:00	Herren II	TV Alzey 2 - VfR Grünstadt
		15:00	Damen	TV Alzey - Dürkheimer HC
		11:00	MU14 (OL)	TV Alzey - Dürkheimer HC
		09:00	WU14 (OL)	SG TSGH/TV Alzey - TFC Ludwigshafen 1
Sonntag	10.05.25	15:00	Herren I	Kreuznacher HC - TV Alzey
		???	MU12 (VL)	Spieltag in ???
		16:00	WU12 (OL)	TV Alzey - SG KHC/VfL 1
		???	MU8	Spieltag in ??? (Alzey als Ausrichter beworben)
		???	WU8	Spieltag in ??? (Alzey als Ausrichter beworben)
Samstag	16.05.26	16:00	Herren I	TEC Darmstadt - TV Alzey
Sonntag	17.05.26	13:00	Herren II	VfL Bad Kreuznach - TV Alzey 2
		11:00	Damen	VfL Bad Kreuznach - TV Alzey
Samstag	30.05.26	15:00	Herren I	Dürkheimer HC - TV Alzey
		14:00	MU14 (OL)	TV Alzey - SG VfL/KHC/PST
		???	WU14 (OL)	SG TSGH/TV Alzey - Kreuznacher HC
		???	MU10	Spieltag in ???
		???	WU10	Spieltag in ???
Sonntag	31.05.26	13:00	Damen	TV Alzey - HTC Neunkirchen
		11:00	MU16 (OL)	TV Alzey - Dürkheimer HC
		15:00	WU16 (OL)	SG Rheinhessen - Dürkheimer HC (Spiel in AZ)
		???	MU12 (VL)	Spieltag in ???
		???	WU12 (OL)	HC Speyer - TV Alzey
		???	MU8	Spieltag in ???
		???	WU8	Spieltag in ???
<b>Donnerstag</b>	<b>04.06.26</b>	<b>Hans-Walter-Meffert - Jugendturnier</b>		
Samstag	06.06.26	16:00	Herren I	Limburger HC - TV Alzey
Samstag	13.06.26	16:00	Herren I	SC Safo Frankfurt - TV Alzey
		17:00	Herren II	TV Alzey 2 - TFC Ludwigshafen
Sonntag	14.06.26	11:00	WU12 (OL)	TV Alzey - TG Frankental 1
Mittwoch	17.06.26	20:00	Herren II	1. FC Kaiserslautern - TV Alzey 2
Samstag	20.06.26	???	MU10	Spieltag in ??? (Alzey als Ausrichter beworben)
		???	WU10	Spieltag in ??? (Alzey als Ausrichter beworben)
Sonntag	21.06.26	11:00	Herren I	TSV Sachsenhausen 1 - TV Alzey

Sonntag	21.06.26	11:00	Herren II	HC Speyer - TV Alzey 2
		???	MU12 (VL)	Spieltag in ??? (Alzey als Ausrichter beworben)
		???	WU12 (OL)	TG Worms 1 - TV Alzey
		???	MU8	Spieltag in ???
		???	WU8	Spieltag in ???
<b>Samstag</b>	<b>08.08.26</b>	<b>Hans-Walter-Meffert - Jugendturnier</b>		
Samstag	15.08.26	???	MU14 (OL)	TG Worms 2 - TV Alzey
		???	WU14 (OL)	HC Speyer - SG TSGH/TV Alzey
Sonntag	16.08.26	12:00	MU16 (OL)	TV Alzey - VfL Bad Kreuznach
		14:00	WU16 (OL)	SG Rheinhessen - VfL Kreuznach (Spiel in AZ)
		10:00	WU12 (OL)	TV Alzey - TSV Schott Mainz 1
Samstag	22.08.26	???	MU14 (OL)	Dürkheimer HC - TV Alzey
		15:30	WU14 (OL)	SG TSGH/TV Alzey - TG Frankental 1
		???	MU10	Spieltag in ??? (Alzey als Ausrichter beworben)
		???	WU10	Spieltag in ??? (Alzey als Ausrichter beworben)
Sonntag	23.08.26	???	MU16 (OL)	TG Worms - TV Alzey
		???	WU16 (OL)	TG Worms - SG Rheinhessen
		???	MU12 (VL)	Spieltag in ???
		???	MU8	Spieltag in ???
		???	WU8	Spieltag in ???
Samstag	29.08.26	???	MU14 (OL)	Viertelfinale in ???
		11:00	WU14 (OL)	SG TSGH/TV Alzey - VfL Bad Kreuznach
Sonntag	30.08.26	???	MU16 (OL)	TFC Ludwigshafen - TV Alzey
		???	WU16 (OL)	TFC Ludwigshafen - SG Rheinhessen
		???	WU12 (OL)	Dürkheimer HC - TV Alzey
Samstag	05.09.26	???	MU14 (OL)	Halbfinale in ???
		???	WU14 (OL)	TFC Ludwigshafen 1 - SG TSGH/TV Alzey
Sonntag	06.09.26	???	MU16 (OL)	Viertelfinale in ???
		???	WU16 (OL)	Viertelfinale in ???
Samstag	12.09.26	???	MU14 (OL)	Finale in ???
		???	WU14 (OL)	Kreuznacher HC - SG TSGH/TV Alzey
Sonntag	13.09.26	???	MU 16 (OL)	Halbfinale in ???
		???	WU16 (OL)	Halbfinale in ???
		???	WU12 (OL)	Halbfinale in ???
Samstag	19.09.26	???	MU10	Spieltag in ???
		???	WU10	Spieltag in ???
Sonntag	20.09.26	???	MU16 (OL)	Finale in ???
		???	WU16 (OL)	Finale in ???
		???	WU12 (OL)	Finale in ???
		???	MU8	Spieltag in ???
		???	WU8	Spieltag in ???
Samstag	26.09.26	11:00	WU14 (OL)	SG TSGH/TV Alzey - HC Speyer

# EWR

**Wir gewinnen  
mit Herzstrom und  
fördern die Region.**

[www.ewr.de/herzstrom](http://www.ewr.de/herzstrom)

Günstige  
Ökostrom-  
und  
Gastarife



**EWR**

# Kontaktadressen des Vorstands

1. Vorsitzender	<b>Dr. David Krezdorn</b> , Hermann-Ehlers-Straße 14, 55232 Alzey Telefon: +49 6731 3188 • E-Mail: 1.vorsitzender@hockey-tv1846alzey.de
2. Vorsitzende	<b>Friederike Messinger</b> , Theodor-Heuss-Ring 22, 55232 Alzey Telefon: +49 171 8654223 • E-Mail: 2.vorsitzender@hockey-tv1846alzey.de
Sportwart	<b>Tobias Horn</b> , Weinheimer Landstr. 13b, 55232 Alzey Telefon: +49 151 25592204 • E-Mail: sportwart@hockey-tv1846alzey.de
Jugendwart	<b>Klaus-Günther Ehrenhard-Dickescheid</b> , Langgasse 32, 55234 Albig Telefon: +49 176 62294033 • E-Mail: jugendwart@hockey-tv1846alzey.de
Schriftführerin	<b>Doris Schek</b> , Dautenheimer Landstraße 48, 55232 Alzey Telefon: +49 163 2490850 • E-Mail: schriftfuehrer@hockey-tv1846alzey.de
Kassenwart	<b>Rainer Schommer</b> , Anne-Frank-Straße 6, 55232 Alzey Telefon: +49 152 33860481 • E-Mail: kassenwart@hockey-tv1846alzey.de
Jugendkoordinatorin	<b>Mandy Stechmeyer</b> , Dautenheimer Landstraße 59, 55232 Alzey Telefon: +49 174 3061571 • E-Mail: jugendkoordinator@hockey-tv1846alzey.de
Schiedsrichterobmann	<b>Marco Lenz</b> , Ernst-Ludwig-Str. 53, 55232 Alzey Telefon: +49 176 46168796 • E-Mail: schiedsrichterwesen@hockey-tv1846alzey.de
Materialwart	<b>Dominik Faber</b> , Obergasse 24, 55234 Offenheim Telefon: +49 152 04258689 • E-Mail: materialwart@hockey-tv1846alzey.de
Beisitzer	<b>Sven Stechmeyer</b> , Dautenheimer Landstr. 59, 55232 Alzey Telefon +49 173 2793569 • E-Mail: stechmeyer@online.de
Beisitzerin	<b>Vanessa Hartlep</b> , Am Hildegardisberg 3, 55234 Bernmersheim v.d.H Telefon +49 160 7612730 • E-Mail: van-hart@web.de
Beisitzer	<b>Leo Weingärtner</b> , Am Fels 4, 55234 Abig Telefon +49 157 36977626 • E-Mail: leo.weingartner@icloud.com
Beirat	<b>Hans-Jürgen Meffert</b> , Kreuznacher 23, 55232 Alzey Telefon: +49 6731 1614 • E-Mail: uhj.meffert@freenet.de
Beirat	<b>Dr. Hans-Jörg Krezdorn</b> , Hermann-Ehlers-Straße 14, 55232 Alzey Telefon: +49 6731 3188 • E-Mail: krezdorn_clan@t-online.de
Beirat	<b>Jürgen Schön</b> , Brühlstraße 9, 55232 Alzey Telefon: +49 6731 2610 • E-Mail: hockeyaz@web.de